

4. So der Osterzeit

1. Lesung: Apg 13, 14.43b–52

2. Lesung: Offb 7, 9.14b–17

Evangelium: Joh 10, 27–30

Ich gebe meinen Schafen ewiges Leben.

In jener Zeit sprach Jesus: Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie und sie folgen mir. Ich gebe ihnen ewiges Leben. Sie werden niemals zugrunde gehen und niemand wird sie meiner Hand entreißen. und niemand kann sie der Hand meines Vaters entreißen. Mein Vater, der sie mir gab, ist größer als alle und niemand kann sie der Hand meines Vaters entreißen. Ich und der Vater sind eins.

Der gute Hirt

Manche reagieren allergisch auf das Gleichnis vom guten Hirten. Sie verwehren sich dagegen, ein dummes Kirchenschaf zu sein. Mir bereitet es keine Schwierigkeiten, mich als Schaf in der großen Herde des guten Hirten zu sehen. Im Gegenteil: Jesus nachgehen und von ihm geführt werden, seine Stimme klar erkennen und auf sie hören, dazugehören und beschützt werden – das sind Wünsche und Ziele, die ich als Christ habe.

Was ein guter Hirt leistet, können wir erahnen, wenn wir *1 Samuel 17, 34f* lesen. Bevor der junge Hirt David in den Kampf gegen den Philister zog, erzählte er, dass er Löwen und Bären erschlagen hatte, um seine Herde zu schützen. Wenn also Jesus als guter Hirt bezeichnet wird, hat das nichts mit Schäferromantik, sondern mit einem Kampf auf Leben und Tod zu tun. Niemand kann Christus ein Schaf entreißen, auch nicht der Tod.

Wenn Jesus von sich sagt: „Ich bin der gute Hirt!“, dann ist das auch eine klare Abgrenzung zu anderen angeblichen Hirten, denen es oft mehr um eigene Vorteile als um das Wohl der Herde ging und geht.

In der Herde Christi gibt es keine Schafsköpfe, sondern nur von Gott geliebte, berufene und geistbegabte Menschen. Jesus, dem guten Hirten folgen, heißt auch, selbst immer mehr zu einem Hirten werden. Aufgetragen ist uns die Sorge für unsere Schwestern und Brüder, dazu auch der hütende und bewahrende Umgang mit der ganzen Schöpfung. Vielleicht ist das heute die wichtigste Botschaft des Gleichnisses vom guten Hirten.

Mag. Josef Grünwidl („Der Sonntag“ vom 17.4.16)

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarrgemeinde St. Thekla. Layout: Karl Neuber, Erwin Weindl-Kuttny
Redaktion: Renate Eibler. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeleitungsteam



WOCHENBLATT

Nr. 1165 4. So der Osterzeit 08.05.22

PFARRGEMEINDE der Piaristen

ST.THEKLA



Muttertagssammlung 2022

Damit jedes Leben wachsen kann



Heute findet in den Pfarren der Erzdiözese Wien die traditionelle Muttertagssammlung statt. Die gesammelten Spenden kommen der **St. Elisabeth-Stiftung** der Erzdiözese Wien zugute.

Mit dem Motto „**Mama, du schaffst das!**“ unterstützt die Stiftung schwangere

Frauen, wohnungslose alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern und Familien in schwierigen Lebenssituationen. Ziel ist es, diesen Frauen ein selbstbestimmtes sowie selbständiges Leben zu ermöglichen.

Das vielfältige **Angebot der Stiftung** umfasst einen Beratungsbereich mit einer Familien-, Rechts- und Schwangerenberatungsstelle und einem psychotherapeutischen Angebot sowie einen Wohnbereich mit vier Mutter-Kind-Häusern, einem eigenen sozialpädagogischen Team und Startwohnungen. Weiters bietet die Stiftung einen Arbeitsintegrationsbereich an zu welchem die „Web- & Kreativwerkstatt“, „Mamas Werkstatt“ sowie ein Sachspendenlager gehören. (mehr unter <https://www.elisabethstiftung.at/>)

Beim Kircheneingang steht ein **eigener Opferstock** für Ihre Spende.

Alles Gute zum heutigen Muttertag

wünschen wir allen Müttern, Großmüttern und mütterlichen Menschen!

Muttertagssammlung für Schwangere und Mütter in Not

Pfarrgemeinde St. Thekla
4., Wiedner Hauptstraße 82
Telefon: (01) 505 50 60-30

Homepages: st.thekla.at

<https://st-thekla.pfzfb.at/>

Facebook: www.facebook.com/st.thekla

E-Mail: St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at

Weltgebetstag für geistliche Berufungen

Heute, am 4. Sonntag nach Ostern, dem „Sonntag des Guten Hirten“ findet der **59. Weltgebetstag für geistliche Berufungen** statt - heuer unter dem Motto: „**Werde, wer du sein kannst**“. An diesem Tag wird weltweit für neue Berufungen zu Priestern und Ordensleuten gebetet.

Konstituierung des neuen Gemeindeausschusses

Am Mittwoch, dem **11. Mai** um 19:30 Uhr findet die konstituierende Sitzung des neuen Gemeindeausschusses von St. Thekla (GA-Thek) statt. Dabei werden der/die Gemeindeleiter/in und das Gemeindeleitungsteam gewählt, und es werden gemeinsam Team-Leiter/innen bzw. Kontaktpersonen für die verschiedenen Arbeitsbereiche des GA festgelegt.

Zum GA-Thek gehören die gewählten Mitglieder Renate Eibler, Emily Haitzer Wolfgang Kern, Katja Martinsich, Dagmar Merbaul, Sabina Pfeifer, Philipp Rümmele, Claudia Zecha und Wolfgang Zecha, die amtlichen Mitglieder P. Gérald und P. Paul sowie die bestellten Mitglieder Eva-Maria Gärtner und Gabriel Dittmoser-Pfeifer (für die Pfadfinder).

„Romaria – „Wo ist deine Schwester?“

Am Freitag, dem **13. Mai 2022** findet zum 12. Mal eine „**Romaria**“ (**Solidaritätsweg mit Geflüchteten**) statt. Veranstalter: Pfarrnetzwerk Asyl (wo wir als Pfarre Mitglied sind). Gemeinsam setzen wir ein Zeichen FÜR eine gesellschaftliche und politische Praxis, welche die Menschenrechte und die Würde von geflüchteten Menschen achtet, und GEGEN Ausgrenzung.
17 Uhr: Treffpunkt Kirche Keplerplatz (U1) - 18:15 Uhr: Station beim Hauptbahnhof (Südtirolerplatz) - 19 Uhr: Interreligiöses Totengedenken für auf der Flucht Verstorbene in der Pfarrkirche St. Elisabeth

Bitte bringen Sie ein paar gut erhaltene Kinder- oder Erwachsenenschuhe mit (werden gespendet)

Wanderung zu „Laudato Si“

Bei unserer nächsten **Halbtags-Wanderung** mit zwei Impulsen zur Umweltenzyklika von Papst Franziskus, „Laudato Si“, wandern wir auf den Wilhelminenberg. Die Wanderung ist auch gut für Familien mit Kindern geeignet. Wir freuen uns auf Ihr Mitgehen!

Termin und Treffpunkt: **Sa, 14. Mai 2022**, entweder um 13:45 Uhr Endstelle U3 Ottakring, Busstation 46A oder um 14 Uhr Feuerwache Steinhof

Die nächsten Termine in St. Thekla

Mo–Fr	7:15 Uhr: Laudes der Piaristenkommunität St. Thekla
Jeden Di	10 Uhr: Messen (nicht nur) für Pensionist/inn/en
Jeden Do	18 Uhr: Maiandacht
Mi, 11.05.22	19:30 Uhr: Konstituierende GA-Sitzung
Fr, 13.05.22	15 Uhr: Hl. Messe im Haus Wieden
Sa, 14.05.22	11 Uhr: Erstkommunion Piaristen-Volksschule 2. C 14–17 Uhr: „Laudato Si“ - Wanderung
Di, 17.05.22	15 Uhr: Seniorenklub im Pfarrzentrum
Sa, 21.05.22	Jungschar-Ausflug 19:30 Uhr: „Auge in Auge“. Benefizkonzert eines Chors aus der Ukraine für die Ukraine
So, 22.05.22	9:30 Uhr: Erstkommunion der Kinder von St. Thekla und St. Florian in St. Florian

Bei der **Erstkommunionfeier** der 2. A der Piaristen-Volksschule am **30. April** wurden **362,-** für die Gemeindecaritas St. Thekla gespendet. Danke und Vergelt's Gott!

Seniorenklub St. Thekla

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen zum nächsten **Seniorenklub** am Dienstag, dem **17. Mai** im Pfarrzentrum St. Thekla.
Beginn: 15 Uhr

90+1 Jahre Pfadfinder*innengruppe 34 St. Thekla

Die Pfadfinder*innengruppe St. Thekla hatte letztes Jahr ihren 90. Geburtstag. Nachdem wir das letzte Jahr coronabedingt nicht feiern konnten, wollen wir das nun nachholen, und zwar am Samstag, dem **14. Mai 2022** in der **Pfarrkirche St. Florian**.

Ab 15 Uhr: Spiel & Spaß, Verköstigung

18–20 Uhr: Show, Verleihungen; ab 20 Uhr: Lagerfeuer

„Auge in Auge“ - Benefizkonzert für die Ukraine

Am Samstag, dem **21. Mai 2022** gibt ein **Chor aus der Ukraine** um 19:30 Uhr ein Benefizkonzert für die Ukraine in unserer Kirche.

Sonntags- und Feiertagsmessen: 18:30 Uhr (VA), 8, 9:30, 11 und 18:30 Uhr

Werktagmessen: Mo, Mi, Fr: 8 Uhr

Di, Do: 18:30 Uhr; Di: auch 10 Uhr (bes. für Pensionisten)

Bürostunden: Di und Fr 9–12 Uhr oder Tel. (01) 505 50 60

Klarissenkloster Gartengasse

5., Gartengasse 4

Messen: werktags 7 Uhr, sonntags 9 Uhr

Homepage: klarissen.at

Pfarre zur Frohen Botschaft

Tel.: (01) 505 50 60

Homepage: Pfarre.zurFrohenBotschaft.at

E-Mail: Pfarre@zurFrohenBotschaft.at